

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, wie geändert durch Verordnung (EG) Nr. 453/2010



DecoFix Hydro
FDP700 290 ml
> 7 bis 8 m

ORAC®
D E C O R

MADE IN EU

ORAC nv/sa Biekorfstraat 32, 8400 Ostend, Belgium
T +32 (0)59 80 32 52 | F +32 (0)59 80 28 10
info@oracdecor.com | www.oracdecor.com

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG) - Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel
www.big.be

Datum der Erstellung: 210-09-06

Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsgrund: CLP

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: ORAC DecoFix Hydro

Registrierungsnummer REACH: Nicht anwendbar (Gemisch)

Produkttyp REACH: Gemisch (Organisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen:

Dichtungskitt

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird bekannt

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

ORAC NV

Biekorfstraat 32

8400 Oostende

T: 0032 (0)59 80 32 52

F: 0032 (0)59 80 28 10

info@oracdecor.com

1.4 Notrufnummer:

24 Std/24 Std : +32 14 58 45 45 (BIG) (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008:

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

Einstufung nach Richtlinie 67/548/EWG-1999/45/EG:

Nach den Kriterien von Richtlinie(n) 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008 (CLP):

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548/EWG-1999/45/EG (DSD/DPD):

Nach Richtlinie 67/548/EWG und/oder Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft

2.3 Sonstige Gefahren:

DSD/DPD

Leichte Reizwirkung auf die Augen

Enthält Spuren eines (möglich) fruchtbarkeitschädigenden Stoffs

Enthält Spuren eines (möglich) teratogenen Stoffs

CLP

Leichte Reizwirkung auf die Augen

Enthält Spuren eines (möglich) fruchtbarkeitschädigenden Stoffs

Enthält Spuren eines (möglich) teratogenen Stoffs

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe:

Nicht anwendbar

3.2 Gemische:

Name (REACH Registrierungsnr.):

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere (-)

CAS-Nr. / EG-Nr.:

64742-46-7

205-148-2

Konz. (C): 1% < C < 10%

Einstufung gemäß DSD/DPD:

Xn; R20 - 65

Xi; R38

Einstufung gemäß CLP:

Acute Tox. 4; H332

Asp. Tox. 1; H304

Skin Irrit. 2; H315

Fußnote: (1)(2)(10)

Bemerkung: UVCB

Name (REACH Registrierungsnr.):

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat (Nicht anwendbar)

CAS-Nr. / EG-Nr.:

52829-07-9

258-207-9

Konz. (C): 0.1% < C < 2.5%

Einstufung gemäß DSD/DPD:

Xi; R36

N; R51-53

Einstufung gemäß CLP:

Eye Irrit. 2; H319

Aquatic Chronic 2; H411

Fußnote: (1)

Bemerkung: Mono-constituent

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Punkt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

(10) Unterliegt den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Maßnahmen:

- Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

- Opfer an die frische Luft bringen. Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

Nach Hautkontakt:

- Sofort mit viel Wasser spülen. Verwendung von Seife ist erlaubt. Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

- Mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

- Mund mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

4.2.1 Akute Symptome

Nach Einatmen: Keine Wirkungen bekannt.

Nach Hautkontakt: Keine Wirkungen bekannt.

Nach Augenkontakt: Keine Wirkungen bekannt.

Nach Verschlucken: Keine Wirkungen bekannt.

4.2.2 Verzögert auftretende Symptome

Keine Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Wassernebel. Mehrbereichsschaum. ABC-Pulver. Kohlensäure.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel:

Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Verbrennung: Bildung von CO, CO₂ und kleineren Mengen von nitrose Gase, Wasserstoffchlorid, Schwefeloxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

5.3.1 Maßnahmen:

Keine besonderen Löschanweisungen erforderlich.

5.3.2 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe. Schutzanzug. Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Kein offenes Feuer.

6.1.1 Schutzausrüstungen für nicht für Notfälle geschultes Personal. Siehe Punkt 8.2

6.1.2 Schutzausrüstungen für Einsatzkräfte

Handschuhe. Schutzanzug.

Geeignete Schutzkleidung. Siehe Punkt 8.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Feststoff in verschleißbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Seifenlösung reinigen. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Punkt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihrem identifizierten Verwendungen

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Übliche Hygiene befolgen. Behälter gut geschlossen halten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

7.2.1 Bedingungen für eine sichere Lagerung:

- Lagerungstemperatur: 20 °C.
- An einem trockenen Ort aufbewahren.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Bei Raumtemperatur aufbewahren.
- Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Max. Lagerungszeit: 1 Jahre.

7.2.2 Fernhalten von:

Wärmequellen, Wasser/Feuchte.

7.2.3 Geeignetes Verpackungsmaterial:

Synthetisches Material.

7.2.4 Ungeeignetes Verpackungsmaterial:

Keine Daten vorhanden

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Hinweise des Herstellers beachten .

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz

a) Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

Grenzwert (Belgien)

- Huiles minérales (brouillards)
- Kurzzeitwert: ppm - 10 mg/m³
- Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8St.: ppm 5 mg/m³

TLV (USA)

- Mineral oil, poorly and mildly refined
- Kurzzeitwert: -
- Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8St.: (L)

L: Exposure by all routes should be carefully controlled to levels as low as possible

b) Nationale biologische Grenzwerte

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

8.1.2 Verfahren zur Probenahme

Arbeitsstoff	Test	Nummer
Oil Mist (Mineral)	OSHA	ID 178SG
Oil Mist (Mineral)	NIOSH 5	026
Oil Mist (Mineral)	OSHA	ID 128

8.1.3 Anwendbare Grenzwerte bei der vorgesehenen Verwendung

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

8.1.4 DNEL/PNEC-Werte

Arbeitnehmer

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Schwellenwert (DNEL/DMEL): DNEL

Typ	Wert
Akute systemische Wirkungen, Inhalation:	2 mg/kg bw/Tag
Akute systemische Wirkungen, dermal:	5.6 mg/m ³
Systemische Langzeitwirkungen, dermal:	2 mg/kg bw/Tag
Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation:	5.6 mg/m ³

Allgemeinbevölkerung

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Schwellenwert (DNEL/DMEL): DNEL

Typ	Wert
Akute systemische Wirkungen, dermal:	1 mg/kg bw/Tag
Akute systemische Wirkungen, Inhalation:	1.4 mg/m ³
Akute systemische Wirkungen, oral:	1 mg/kg bw/Tag
Systemische Langzeitwirkungen, dermal:	1 mg/kg bw/Tag
Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation:	1.4 mg/m ³
Systemische Langzeitwirkungen, oral:	1 mg/kg bw/Tag

PNEC

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Medien	Wert
Süßwasser:	0.005 mg/l
Meerwasser:	0.0005 mg/l
aqua (intermittent releases):	0.011 mg/l
STP:	1 mg/l
Süßwassersediment:	8.02 mg/kg Sediment dw
Süßwasser:	0.802 mg/kg Sediment dw
Boden:	1.6 mg/kg Boden dw

8.1.5 Control banding

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihrem identifizierten Verwendungen entsprechen.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

- Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten.
- Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen. - Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Übliche Hygiene befolgen.
- Behälter gut geschlossen halten.

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

- a) Atemschutz: Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen.
- b) Handschutz: Handschuhe.
- c) Augenschutz: Schutzbrille.
- d) Hautschutz: Schutzkleidung.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

- Erscheinungsform: Paste
- Geruch: Charakteristischer Geruch
- Geruchsschwelle: Keine Daten vorhanden
- Farbe: Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt
- Partikelgröße: Nicht anwendbar
- Explosionsgrenzen: Keine Daten vorhanden
- Entzündbarkeit: Literatur meldet direkte Brandgefahr
- Log Kow: Keine Daten vorhanden
- Dynamische Viskosität: Keine Daten vorhanden
- Kinematische Viskosität: Keine Daten vorhanden
- Schmelzpunkt: Keine Daten vorhanden
- Siedepunkt: Keine Daten vorhanden
- Flammpunkt > 240 °C
- Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten vorhanden
- Dampfdruck: Keine Daten vorhanden
- Relative Dampfdichte: Keine Daten vorhanden
- Löslichkeit: Wasser: unlöslich
Organische Lösemittel: löslich
- Relative Dichte: 1.4 ; 20 °C
- Zersetzungstemperatur: Keine Daten vorhanden
- Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten vorhanden
- Explosionsgefahr: Keine chemische Gruppe, die mit explosiven Eigenschaften in Verbindung gebracht wird
- Oxidierende Eigenschaften: Keine chemische Gruppe, die mit oxidierenden Eigenschaften in Verbindung gebracht wird
- pH: Keine Daten vorhanden
- Physikalische Gefahren: Keine Klasse für physikalische Gefahren

9.2 Sonstige Angaben:

- Oberflächenspannung: Keine Daten vorhanden
- Absolute Dichte: 1400 kg/m³; 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität:

Keine Daten vorhanden.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Daten vorhanden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Wasser/Feuchte.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Verbrennung: Bildung von CO, CO₂ und kleineren Mengen von nitrose Gase, Wasserstoffchlorid, Schwefeloxid.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

11.1.1 Prüfungsergebnisse

Akute Toxizität

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Expositions- weg	Parameter	Methode	Wert	Expositions- zeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	>5000 mg/kg bw		Ratte	M/W	Experimentell
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	>2000 mg/kg bw	24 Std	Kaninchen	M/W	Read-across
Inhalation (Aerosol)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	3.92-5.4 mg/l Luft	4 Std	Ratte	M/W	Read-across
Inhalation (Aerosol)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	1.44-2.2 mg/l Luft	4 Std	Ratte	M/W	Read-across

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Expositions- weg	Parameter	Methode	Wert	Expositions- zeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 423	3700 mg/kg bw	4 Std	Ratte	M/W	Experimentell
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	> 3170 mg/kg bw	24 Std	Ratte	M/W	Experimentell
Inhalation (Aerosol)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	0.5 mg/l Luft	4 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche)	Ratte	M/W	Experimentell

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches.

Konklusion:

- Niedrige akute Toxizität über dermale Aufnahme
- Niedrige akute Toxizität über orale Aufnahme
- Niedrige akute Toxizität über inhalative Aufnahme

Ätz-/Reizwirkung

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Expositions- weg	Ergebnis	Methode	Expositions- zeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung
Auge	Keine Reizwirkung	Äquivalent mit OECD 405		24 Std	Kaninchen	Read-across
Haut	Keine Reizwirkung	Äquivalent mit OECD 404	24 Std	24; 72 Std	Kaninchen	Read-across
Haut	Reizwirkung					Literaturstudie

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Expositions- weg	Ergebnis	Methode	Expositions- zeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung
Auge	Stark reizend	OECD 405	24 Std	1; 24; 48; 72; 168 Std	Kaninchen	Experimentell
Haut	Keine Reizwirkung	OECD 404	24 Std	24; 48; 72 Std	Kaninchen	Experimentell

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches.

Konklusion:

- Nicht als hautreizend eingestuft
- Nicht als augenreizend eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Expositions- weg	Ergebnis	Méthode	Expositions- zeit	Beobachtungs- zeit	Spezies	Geschlecht	Wert- bestimmung
Haut	Nicht sensibilisierend	Äquivalent mit OECD 406	24 Std	24; 48 Std	Hamster	Måle	Read-across

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Expositions- weg	Ergebnis	Méthode	Expositions- zeit	Beobachtungs- zeit	Spezies	Geschlecht	Wert- bestimmung
Haut	Nicht sensibilisierend	OECD 406		24 Std	Meerschweinchen	M/W	Experiment.

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches.

Konklusion:

- Nicht sensibilisierend für die Haut

Spezifische Zielorgan-Toxizität

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Expositionsweg Parameter Methode Wert Organ Wirkung Expositionszeit Spezies Geschlecht Wertbestimmung

Expositions- weg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositions- zeit	Spezies	Geslecht	Wert- bestimmung
Dermal	NOAEL	Äquivalent mit OECD 410	1000 mg/kg bw/Tag			4 Wochen (6St/Tag, 3 dagen/Woche)	Ratte	M/W	Read-across
Inhalation (Aerosol)	LOEL	Äquivalent mit OECD 412	24 mg/m ³ Luft	Organ	Gewichtszunahme	4 Wochen (6St/Tag, 5 dagen/Woche)	Ratte	M/W	Read-across
Inhalation (Aerosol)	NOAEC	Äquivalent mit OECD 413	≥1,71 mg/l Luft		systemische Wirkungen	13 Wochen (2x/Woche)	Ratte	M/W	Read-across
Inhalation (Aerosol)	NOAEC	Äquivalent mit OECD 413	0,88 mg/l Luft	Lungen	lokale Auswirkungen	13 Wochen (2x/Woche)	Ratte	M/W	Read-across

bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacaat

Expositions- weg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositions- zeit	Spezies	Geslecht	Wert- bestimmung
Oraal	NOAEL	Äquivalent mit OECD 408	<29 mg/kg bw/Tag		keine Wirkung	13 Wochen	Ratte	W	Experimenteller Wert
Oraal	LOAEL	Äquivalent mit OECD 408	29 mg/kg Luft		Gewichtsreduktion	13 Wochen	Ratte	W	Experimenteller Wert

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

Konklusion

- Niedrige subchronische Toxizität über dermale Aufnahme
- Niedrige subchronische Toxizität über orale Aufnahme
- Niedrige subchronische Toxizität über inhalative Aufnahme

Keimzell-Mutagenität (in vitro)

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung
Begrenztes positives Testergebnis	Äquivalent mit OECD 471	Bacterium (S.typhimurium)		Read-across

bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacaat

<i>Ergebnis</i>	<i>Methode</i>	<i>Testsubstrat</i>	<i>Wirkung</i>	<i>Wertbestimmung</i>
Negativ mit/ohne Stoffwechselaktivierung	OECD 476	Lungenfibroblasten des chinesischen Hamsters		Experimenteller Wert
Negativ mit/ohne Stoffwechselaktivierung	OECD 473	Menselijke lymfocyten		Experimenteller Wert
Negativ mit/ohne Stoffwechselaktivierung	Äquivalent mit OECD 471	Bacterium (S.typhimurium)		Experimenteller Wert

Keimzell-Mutagenität (in vivo)

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

<i>Ergebnis</i>	<i>Methode</i>	<i>Expositionszeit</i>	<i>Testsubstrat</i>	<i>Geslecht</i>	<i>Organ</i>	<i>Wertbestimmung</i>
Negativ	Äquivalent mit OECD 475	6, 24, 48 Std	Ratte	M/W		Read-across

Karzinogenität

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

<i>Expositions-weg</i>	<i>Parameter</i>	<i>Methode</i>	<i>Wert</i>	<i>Expositionszeit</i>	<i>Spezies</i>	<i>Geslecht</i>	<i>Wertbestimmung</i>	<i>Organ</i>	<i>Wirkung</i>
Dermal		Äquivalent mit OECD 451	100 %	104 Wochen (täglich)	Maus	M	Experimenteller Wert	Keine	Wirkung

Reproduktionstoxizität

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

	<i>Parameter</i>	<i>Methode</i>	<i>Wert</i>	<i>Expositionszeit</i>	<i>Spezies</i>	<i>Geslecht</i>	<i>Wirkung</i>	<i>Organ</i>	<i>Wertbestimmung</i>
Entwicklungstoxizität	NOAEL (P/F1)	OECD 415	30 mg/kg bw/Tag		Ratte	M/W	Gewichtsveränderungen		Experimenteller

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

Konklusion CMR:

- Nicht für Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität eingestuft
- Nicht für mutagene Toxizität oder Gentoxizität eingestuft
- Nicht für Karzinogenität eingestuft

Toxizität andere Wirkungen

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Konklusion: Keine (experimentellen) Daten vorhanden

11.1.2 Sonstige Informationen

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere TLV - Krebserzeugend A2

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität:

ORAC DecoFix Hydro

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Suss-/Salz-Wasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LC50		4.4 mg/l	96 Stdn	Brachydanio rerio			
	LC50	OECD 203	4.4 mg/l	96 Stdn	Lepomis macrochirus	Durchflusssystem	Suss Wasser	Experimenteller
	LC50	OECD 203	5.29 mg/l	96 Stdn	Oryzias latipes	Semistatisch	Suss Wasser	Experimenteller
Akute Toxizität Wirbellose	EC50	OECD 202	17 mg/l	24 Stdn	Daphnia magna	Semistatisch	Suss Wasser	Experimenteller
	LC50	OECD 202	8.58 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna	Semistatisch	Suss Wasser	Experimenteller
	NOEC	OECD 202	4 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna	Semistatisch	Suss Wasser	Experimenteller
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EC50	OECD 201	1.1 mg/l	72 Stdn	Pseudokirchnerie lla subcapitata	Statisches System	Suss Wasser	Experimenteller
	NOEC	OECD 201	0.05 mg/l	72 Stdn	Pseudokirchnerie lla subcapitata	Statisches System	Suss Wasser	Experimenteller
	EC50	EU Methode C.3	1.9 mg/l	72 Stdn	Desmodesmus subspicatus	Statisches System	Suss Wasser	Experimenteller
	NOEC	EU Methode C.3	<1.23 mg/l	72 Stdn	Desmodesmus subspicatus	Statisches System	Suss Wasser	Experimenteller
Chronische Toxizität Wasserwirbellose	EC50	OECD 211	1.31 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	Semi-statisch	Suss Wasser	Experimenteller
	EC50	OECD 211	0.96 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	Semi-statisch	Suss Wasser	Experimenteller
	NOEC	OECD 211	0.23 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	Semi-statisch	Suss Wasser	Experimenteller
	LOEC	OECD 211	0.61 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	Semi-statisch	Suss Wasser	Experimenteller
Toxizität Wasser- mikroorganismen	IC50	OECD 209	>100 mg/l	3 Stdn	Belebtschlamm	Statisches System	Suss Wasser	Experimenteller

Konklusion

- Keine Angaben zur Ökotoxizität

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Konklusion

Enthält biologisch nicht leicht abbaubare Komponente(n)

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Log Kow

Methode	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
	0.35		

Konklusion

Keine experimentellen Daten der Komponente(n) vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

ORAC DecoFix Hydro

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat
(log) Koc

Parameter	Methode	Wert	Wertbestimm.
Koc	OECD 106	$\geq 780 \leq 16000$	Experimenteller
log Koc	OECD 106	$\geq 2.89 \leq 4.2$	Experimenteller

Flüchtigkeit (Henry-Konstante H)

Wert	Methode	Temp.	Wertbestimm.
0 Pa.m ³ /mol	SRC HenryWIN v3.20	25°C	Berechnungswert

Konklusion

- Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität der Komponenten des Gemisches vorhanden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Aufgrund von zu wenig Informationen kann keine Aussage darüber gemacht werden, ob die Komponente(n) die Kriterien für PBT und vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllt bzw. erfüllen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

ORAC DecoFix Hydro

- Ozonabbaupotential (ODP):

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und 1005/2009)

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

- Ozonabbaupotential (ODP):

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und 1005/2009)

- Grundwasser:

Grundwassergefährdend

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihrem identifizierten Verwendungen h 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

13.1.1 Abfallvorschriften

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2001/118/EG).

08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen). Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere EURAL-Kodes anwendbar sein. Kann als nicht gefährlicher Abfall betrachtet werden nach Richtlinie 2008/98/EG.

13.1.2 Entsorgungshinweise

In einem genehmigten, mit Nachbrenner und Gaswäscher ausgestatteten Verbrennungsöfen beseitigen mit energetischer Verwertung. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

13.1.3 Verpackung

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG).

15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff).

13.1.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

Behälter vollständig entleeren

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Straße (ADR)

14.1 UN-Nummer:

- Beförderung: Nicht unterlegen

- UN-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:

- Klasse:

- Klassifizierungscode:

14.4 Verpackungsgruppe:

- Verpackungsgruppe:

- Gefahrzettel:

14.5 Umweltgefahren:

- Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

- Sondervorschriften:

- Begrenzte Mengen:

Eisenbahn (RID)

14.1 UN-Nummer:

- Beförderung: Nicht unterlegen

- UN-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:

- Klasse:

- Klassifizierungscode:

14.4 Verpackungsgruppe:

- Verpackungsgruppe:

- Gefahrzettel:

14.5 Umweltgefahren:

- Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

- Sondervorschriften:

- Begrenzte Mengen:

Binnenwasserstraßen (ADN)

14.1 UN-Nummer:

- Beförderung: Nicht unterlegen

- UN-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

- Klasse:

- Klassifizierungscode:

14.4 Verpackungsgruppe:

- Verpackungsgruppe:

- Gefahrzettel:

14.5 Umweltgefahren:

- Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

- Sondervorschriften:

- Begrenzte Mengen:

See (IMDG)

14.1 UN-Nummer:

- Beförderung: Nicht unterlegen

- UN-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

- Klasse:

14.4 Verpackungsgruppe:

- Verpackungsgruppe:

- Gefahrzettel:

14.5 Umweltgefahren:

- Marine pollutant:
- Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

- Sondervorschriften:

- Begrenzte Mengen:

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Anhang II von MARPOL 73/78

Luft (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer:

- Beförderung: Nicht unterlegen

- UN-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

- Klasse:

14.4 Verpackungsgruppe:

- Verpackungsgruppe:

- Gefahrzettel:

14.5 Umweltgefahren:

Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

- Sondervorschriften:

- Passagier- und Fracht-Flugzeug: Begrenzte Mengen: höchstzulässige

Gesamtmenge je Verpackung

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Europäische Gesetzgebung:

- Flüchtige organische Verbindungen (FOV): 2%

- REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n), die den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt/-en: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach den Definitionen in der Richtlinie 67/548/EWG und der Richtlinie 1999/54/EG als gefährlich gelten

1. Dürfen nicht verwendet werden - in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind; - in Scherzspielen; - in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

2. Erzeugnisse, die Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.

3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff - außer aus steuerlichen Gründen - und/oder ein Parfüm enthalten, sofern - sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und - ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304 gekennzeichnet sind.

4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).

5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschafts-bestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind: a) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: "Mit dieser

Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren" sowie ab dem 1. Dezember 2010 "Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl - oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht - kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen". b) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen". c) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.

6. Bis spätestens 1. Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird.

7. Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich."

Nationale Gesetzgebung:

Die Niederlande

- Waterbezwaarlijkheid (die Niederlande) 1

- Abfallidentifikation andere Abfallstofflisten LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 05

Deutschland

- WGK 1 Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen

R36 - Reizt die Augen

R38 - Reizt die Haut

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten H-Sätze:

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

(*) = SELBSTEINSTUFUNG VON BIG

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSB Dangerous Substance Directive

Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe

DPD Dangerous Preparation Directive -

Richtlinie über die Gefährlichen Präparate

CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging

(Globally Harmonised System in Europa)

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Vermögen und dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes. Dieses Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebenen Zeitpunkten werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Exemplare älterer Fassungen des Sicherheitsdatenblattes müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anleitungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Die Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG, die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung.